

Statistischer Bericht

K VI 1 - j / 06

┌ Leistungen an Asylbewerber
im Land Brandenburg
Teil 1: Ausgaben und Einnahmen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0355 4868-312
Fax 0355 4868-144
Christel-Beate.Seifert@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

K VI 1 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen

1.	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2000 - 2006	2
2.	Ausgaben und Einnahmen 2006 nach Arten, Form der Unterbringung und Trägern	3
3.	Ausgaben und Einnahmen 2006 nach Arten und regionaler Gliederung	6
3.1	Insgesamt	8
3.2	Überörtlicher Träger	8

Grafiken

1.	Ausgaben insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006	4
2.	Ausgaben 2006 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5
3.	Ausgaben 2006 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und regionaler Gliederung	5

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

Ziel der Statistik

Mit der Aufwandsstatistik sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.

Die Daten bilden ferner für die Planung und evtl. weiteren Novellierung des AsylbLG eine Voraussetzung.

Die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG werden in einem gesonderten - Statistischen Bericht - publiziert.

Methodische Hinweise

Neben der Art des Trägers werden bei den Ausgaben Art und Form der Leistungen (Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) sowie die Unterbringungsform, bei den Einnahmen die Einnahmearten und die jeweilige Unterbringungsform nachgewiesen.

Dabei wurde für die Einnahmenpositionen bereits ab 1994 die kommunale Haushaltssystematik so angepasst, dass die für die Statistik benötigten Informationen direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden konnten, während für die Ausgabepositionen keine differenzierten Buchungen nach Hilfearten möglich waren.

Insofern liegen den Ausgaben überwiegend summarische Nachweise im neu geschaffenen Abschnitt 42 der kommunalen Haushaltssystematik zugrunde.

Die einzelnen Leistungsarten sind wie folgt untergliedert:

Leistungen in besonderen Fällen (gemäß § 2 AsylbLG),

- Hilfe zum Lebensunterhalt,

- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII,

Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG),

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),

Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),

Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Definitionen

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden, gemäß § 2 AsylbLG, den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Hinweis

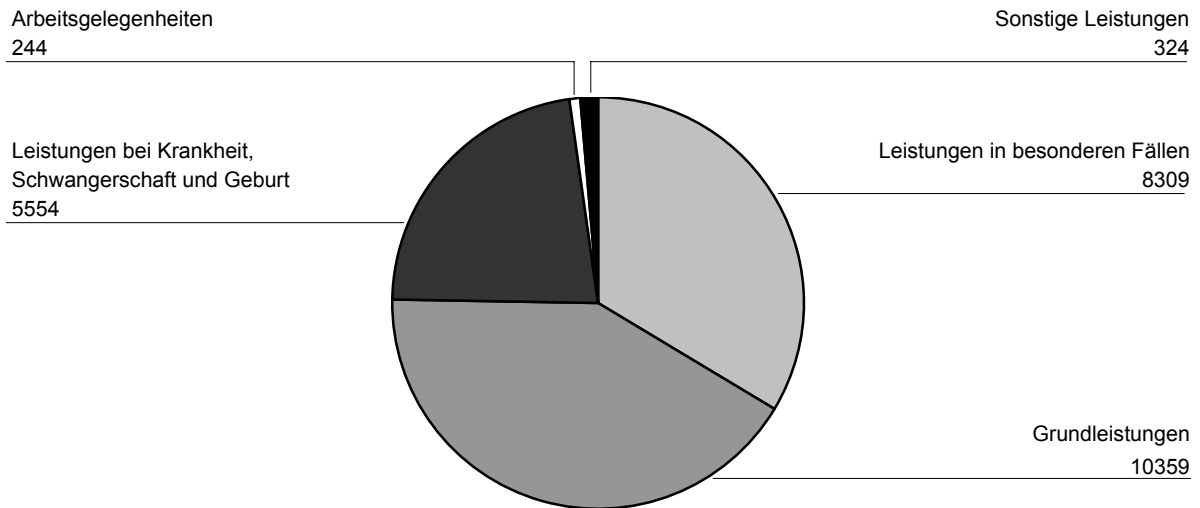
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1. Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2000 bis 2006

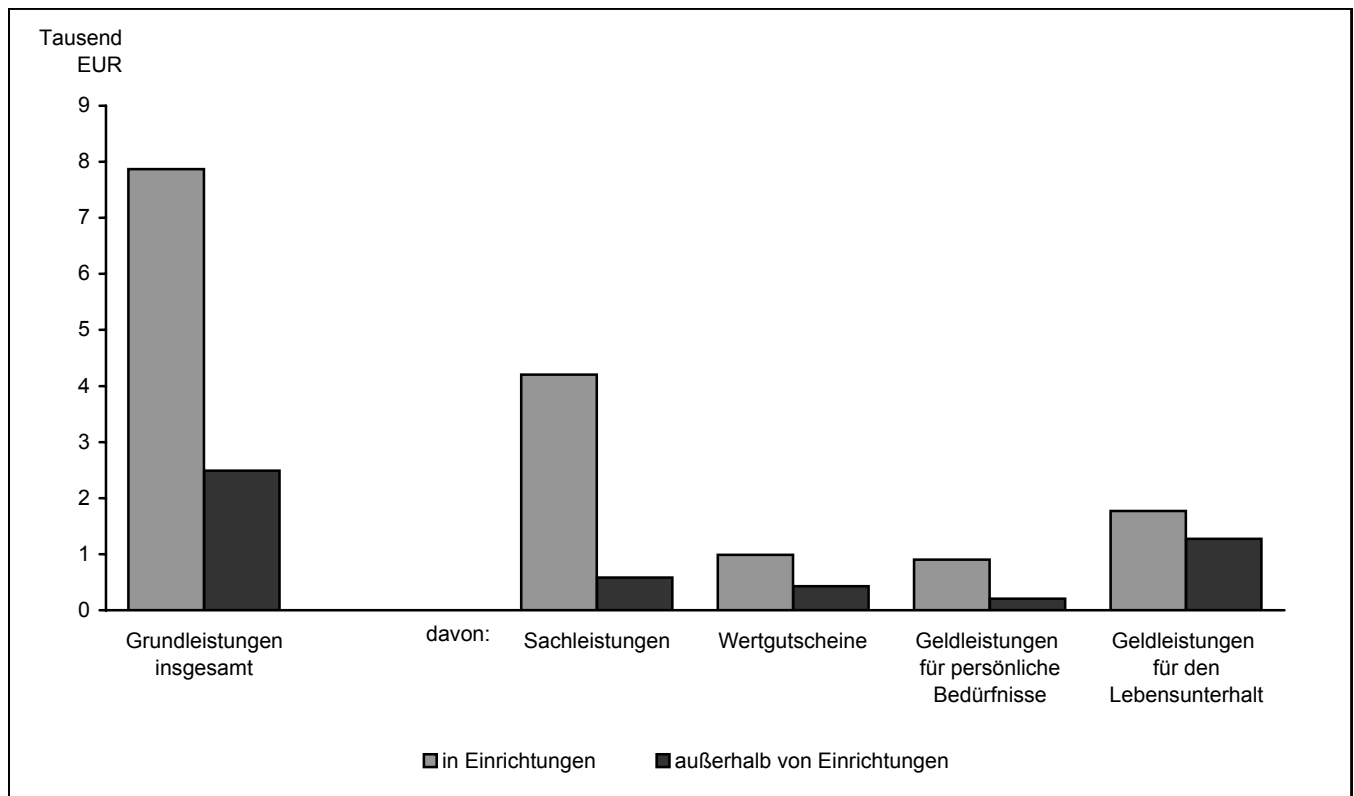
Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen Reine Ausgaben	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	1 000 EUR						
Ausgaben insgesamt	38 970	36 045	36 980	34 554	28 456	28 971	24 790
davon							
Leistungen in besonderen Fällen	4 921	7 795	8 361	7 947	6 452	8 947	8 309
Grundleistungen	25 287	20 465	20 514	18 017	15 133	13 076	10 359
darunter für							
Sachleistungen	15 031	12 750	12 012	9 511	7 090	5 414	4 785
Wertgutscheine	5 581	3 768	3 674	3 622	2 666	1 690	1 418
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 638	6 754	7 007	7 542	5 955	6 318	5 554
Arbeitsgelegenheiten	501	441	471	425	371	301	244
Sonstige Leistungen	623	589	627	623	546	328	324
Einnahmen insgesamt	246	386	327	523	397	206	355
Reine Ausgaben	38 724	35 659	36 653	34 032	28 059	28 765	24 434
Reine Ausgaben je Einwohner (EUR) ¹⁾	15	14	14	13	11	11	10

1) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

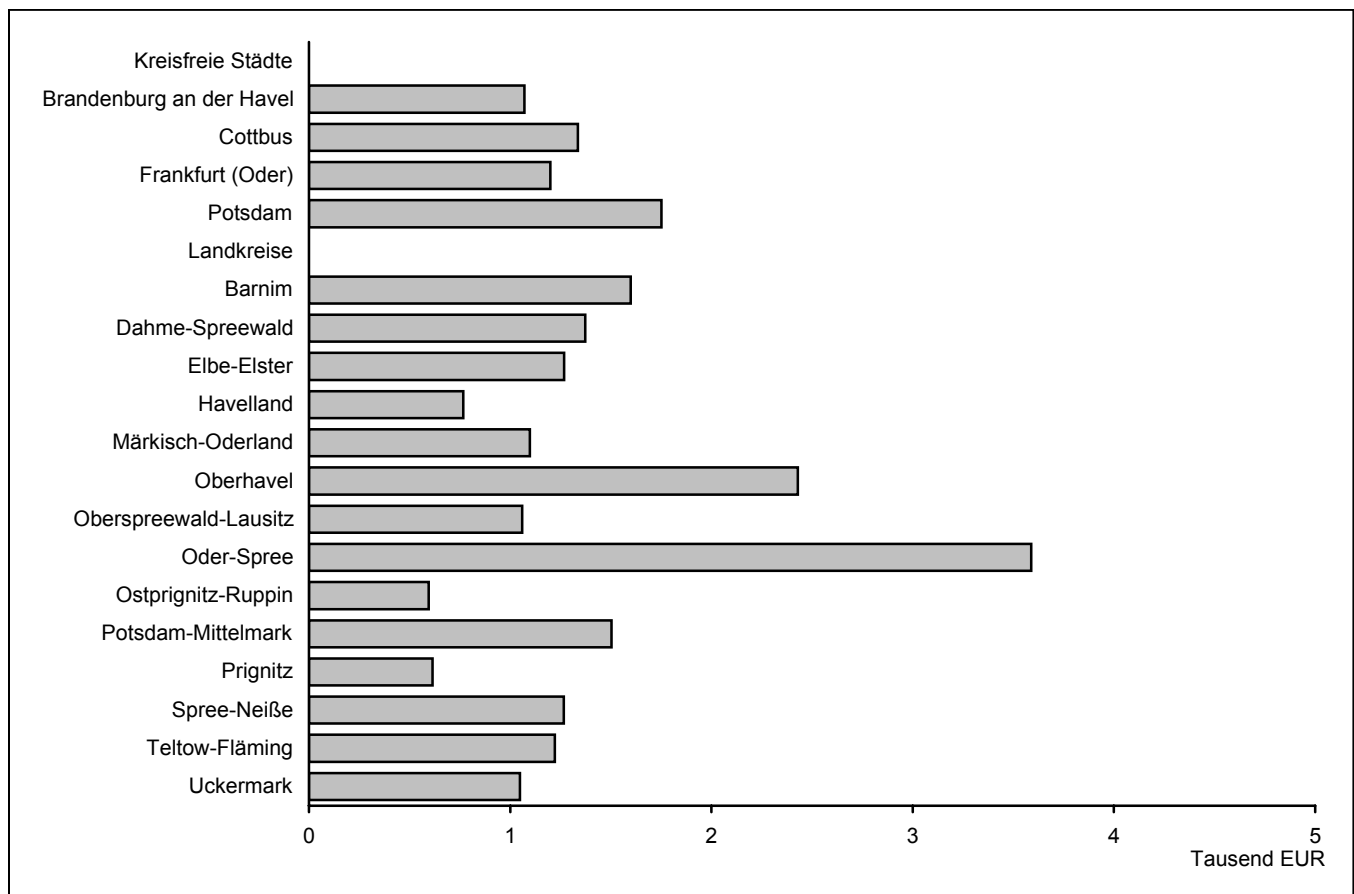
Ausgaben insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006
- Hilfearten in 1 000 EUR -



Ausgaben 2006 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Grundleistungen -



Ausgaben 2006 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und regionaler Gliederung



2. Ausgaben und Einnahmen 2006 nach Arten,

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben bzw. Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	24 790	10 135	14 655
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	8 309	5 296	3 013
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	6 389	4 324	2 065
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 920	972	948
5	Grundleistungen	10 359	2 492	7 867
6	Sachleistungen	4 785	585	4 201
7	Wertgutscheine	1 418	428	990
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 110	205	905
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3 046	1 275	1 771
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 554	2 171	3 383
11	Arbeitsgelegenheiten	244	33	210
12	Sonstige Leistungen	324	142	181
13	Sachleistungen	194	102	92
14	Geldleistungen	130	40	90
15	Einnahmen insgesamt	355	232	124
	davon			
16	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	228	183	45
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	73	0	73
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	54	48	6
19	Reine Ausgaben	24 434	9 903	14 532

Form der Unterbringung und Trägern

davon						Lfd. Nr.
örtlicher Träger			überörtlicher Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1 000 EUR						
22 560	10 135	12 426	2 229	–	2 229	1
8 309	5 296	3 013	–	–	–	2
6 389	4 324	2 065	–	–	–	3
1 920	972	948	–	–	–	4
8 862	2 492	6 370	1 497	–	1 497	5
3 349	585	2 764	1 437	–	1 437	6
1 358	428	930	60	–	60	7
1 110	205	905	–	–	–	8
3 046	1 275	1 771	–	–	–	9
4 861	2 171	2 690	693	–	693	10
208	33	175	35	–	35	11
320	142	178	4	–	4	12
190	102	88	4	–	4	13
130	40	90	–	–	–	14
330	232	98	25	–	25	15
203	183	20	25	–	25	16
73	0	73	–	–	–	17
54	48	6	–	–	–	18
22 230	9 903	12 327	2 204	–	2 204	19

3. Ausgaben und Einnahmen 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

3.1 Insgesamt (örtlicher und

1	Land Brandenburg	24 790	8 309	10 359	5 554
2	Kreisfreie Städte	5 357	2 655	1 496	1 040
3	Brandenburg an der Havel	1 070	522	347	165
4	Cottbus	1 337	518	389	390
5	Frankfurt (Oder)	1 199	891	228	53
6	Potsdam	1 751	723	531	432
7	Landkreise	19 433	5 655	8 864	4 514
8	Barnim	1 598	628	628	305
9	Dahme-Spreewald	1 373	295	750	270
10	Elbe-Elster	1 268	390	729	137
11	Havelland	767	323	223	197
12	Märkisch-Oderland	1 097	612	327	154
13	Oberhavel	2 430	766	829	817
14	Oberspreewald-Lausitz	1 059	257	496	274
15	Oder-Spree	3 589	674	1 976	870
16	Ostprignitz-Ruppin	595	227	304	54
17	Potsdam-Mittelmark	1 504	632	675	157
18	Prignitz	614	58	332	207
19	Spree-Neiße	1 267	322	684	224
20	Teltow-Fläming	1 222	235	515	449
21	Uckermark	1 049	234	395	396

3.2 darunter

22	Land Brandenburg	2 229	–	1 497	693
23	Oder-Spree	2 229	–	1 497	693

1) Bevölkerungsstand 31.12.2006

nach Arten und regionaler Gliederung

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR				EUR	%	

überörtlicher Träger)

244	324	355	24 434	10	98,6	1
34	133	15	5 342	14	99,7	2
12	24	3	1 068	14	99,8	3
2	38	x	1 337	13	100,0	4
–	26	–	1 199	19	100,0	5
18	45	12	1 739	12	99,3	6
210	191	340	19 092	9	98,2	7
14	22	x	1 597	9	100,0	8
20	38	78	1 295	8	94,3	9
7	5	8	1 260	10	99,4	10
21	3	x	767	5	100,0	11
–	3	7	1 090	6	99,4	12
7	11	14	2 416	12	99,4	13
20	12	8	1 051	8	99,2	14
43	26	35	3 554	19	99,0	15
7	2	–	595	6	100,0	16
23	17	179	1 325	7	88,1	17
8	9	2	612	7	99,7	18
10	27	8	1 259	9	99,4	19
12	10	–	1 222	8	100,0	20
18	7	1	1 048	8	99,9	21

überörtlicher Träger

35	4	25	2 204	1	98,9	22
35	4	25	2 204	1	98,9	23